

FREMDWÖRTLICHES

An der gutbesuchten Degersheimer 1.-August-Feier im Föhrenwäldli befasste sich der einheimische Journalist und Buchautor Michael Hug in seiner pointierten Ansprache zum Nationalfeiertag mit Fremdem und Fremdwörtlichem.

» SEITE 3



1.-AUGUST-FEIER

Auf der Fokus-Seite präsentieren die Gemeinden Flawil und Degersheim einen Bilderbogen ihrer 1.-August-Feiern, die in Alterschwil beziehungsweise im Föhrenwäldli stattfanden.

» SEITE 8



JAGENDE KIRCHBEWOHNER

Der Naturschutzverein Flawil und Umgebung lädt zu einem faszinierenden Erlebnis ein: ein Besuch des Fledermausquartiers in Oberglatt. Nach einer Dachstockbegehung in der Kirche erfährt man viel Wissenswertes über die Wochenstube der Fledermäuse.

» SEITE 9

Der erste Schultag naht



Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer in den neuen Schulräumen an der Steineggstrasse 19.

DEGERSHEIM Noch dreimal schlafen, dann beginnt für 490 Schülerinnen und Schüler aus Degersheim die Schule. Besonders aufgeregt sind wohl die 60 neuen Kindergarten- und 38 Erstklasskinder. Der Schulrat freut sich, dass mit dem Schuljahreswechsel nur wenige personelle Veränderungen anstehen.

Die Schülerinnen und Schüler starten nach den Sommerferien je Schulhaus gemeinsam ins neue Schuljahr. «Die Teams pflegen verschiedene und dem jeweiligen Alter angepasste Begrüssungsrituale», berichten die Schulleiter Reto Brüllmann und Alois Holenstein. Es sei wichtig, dass sich die Kinder ab dem ersten Schultag in der neuen Umgebung wohlfühlen. Damit den jüngeren Kindern der Start in den Schulalltag gelingt, können Eltern laut Schulleiter Reto Brüllmann vor allem eines tun: «Haben Sie Vertrauen in Ihre bisherige Erziehung als Fundament und in Ihr Kind, dass es den Schritt gut meistert. Unterstützen Sie die Vorfreude Ihres Kindes durch Ihre eigene Haltung. Und sollten Sie selber unsicher sein und Fragen haben, suchen Sie schnell den Kontakt mit uns.» Für die 120 Jugendlichen der Oberstufe beginnen sieben spannende Unterrichtswochen. Während der Sanierungsarbeiten findet die Schule in externen Räumlichkeiten statt.

Neue Schulräume

Weil auf Beginn des neuen Schuljahrs wegen der steigenden Schülerzahlen ein Kindergarten im Schulhaus Sennrütli eingerichtet wurde, musste der Schulrat nach geeignetem Schulraum für schulische Angebote (Hausaufgabenbetreuung, Begabtenförderung, Deutschunterricht) suchen. Fündig wurde die Schule an der Steineggstrasse 19. Die ehemaligen Räumlichkei-

«Die Teams pflegen verschiedene und dem jeweiligen Alter angepasste Begrüssungsrituale.»

ten der Krüger + Co. AG konnten während der Sommerferien mit kleinen baulichen Eingriffen zu optimalen Schulräumen umgestaltet werden. «Mit dem Abschluss dieses Mietvertrags konnte Schulraum in unmittelbarer Nähe des Schulhauses Steinegg gewonnen werden. Die kurzen Wege und die optimale Raumeinteilung ermöglichen eine langfristig sinnvolle Lösung», merkt die Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer an.

Das weibliche Personal in der Überzahl

Insgesamt beschäftigt die Schule 85 Mitarbeitende. Die Lehrerinnen sind zwar deutlich in der Überzahl, sie haben aber eher kleinere bis mitt-

Folgetext Seite 1

lere Teilzeitpensen inne, während ihre männlichen Kollegen häufiger mit einem höheren Pensum arbeiten. «Die hohe Anzahl Mitarbeitende täuscht also», erklärt die Schulratspräsidentin. Sie ergänzt, dass die Schule Degersheim grossen Wert darauf legt, dass die Schülerinnen und Schüler von möglichst wenigen Lehrpersonen unterrichtet werden. Die Degersheimer Schule verzeichnet auf das neue Schuljahr nur wenige personelle Veränderungen. Alle freien Stellen konnten mit entsprechend ausgebildeten und motivierten Lehrpersonen besetzt werden. Das ist nicht selbstverständlich: «Gerade in der Oberstufe war die Rekrutierung von zwei Lehrpersonen eine grosse Herausforderung. Wir führten in diesem Jahr sogar Vorstellungsgespräche per Internettelefonie, weil geeignete Bewerbende im Ausland weilten.»

Es gehen...

Die befristete Anstellung von Herbert Nägele als Reallehrer an der Oberstufe Degersheim läuft aus. Auch Hanni Indermaur beendet die Stellvertretung für eine Musiklehrerin. Luzia Schär nimmt eine neue Herausforderung in einer anderen Gemeinde an. Sie hat deshalb ihre Anstellung nach elf Dienstjahren bei der Schule Degersheim auf Ende des Schuljahrs 2015/16 gekündigt. Jasmin Wenzinger, Oberstufenlehrerin, begibt sich auf eine längere Reise und verlässt das Team. Silvia Schönenberger, Musiklehrperson für Akkordeon und Schwyzerörgeli, wird nach 16 Dienst-

jahren in Degersheim etwas kürzertreten. Iryna Florin (Musikalische Frühförderung) und Verena Federer (Deutsch als Zweitsprache) beenden ihre Tätigkeit in der Schule Degersheim ebenfalls. Der Schulrat dankt den austretenden Mitarbeitenden für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

...und es kommen

In der Oberstufe ergänzen Patrizia Dudler und Rebekka Dörig das Team. Simona Dotta und Sara Pfister heissen die beiden Berufseinsteigerinnen im Kindergarten. Zudem übernimmt Eva Aeberhard ein Teilpensum in der 3. Primarklasse von Priska Hersche. In der Musikschule dürfen gleich drei neue Lehrpersonen begrüsst werden: Beatrice Butz (Panflöte), Michaela Schuster (Blockflöte) und Anita Rizzo (Akkordeon / Schwyzerörgeli).

Die neuen Gesichter in der Schule Degersheim

- Simona Dotta, Arnegg
Kindergärtnerin (Kindergarten Sennrütli)
- Sara Pfister, St.Gallen
Kindergärtnerin (Kindergarten Bergstrasse)
- Patrizia Dudler, Steinach
Oberstufenlehrerin (Oberstufe, 1. Real)
- Rebekka Dörig, Appenzel
Oberstufenlehrerin (Oberstufe)

rice Butz (Panflöte), Michaela Schuster (Blockflöte) und Anita Rizzo (Akkordeon / Schwyzerörgeli).

Langjährige Mitarbeitende

Die Schule Degersheim darf auf viele langjährige Mitarbeitende zählen. «Sie prägen das Profil unserer Schule. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung tragen sie dazu bei, dass Bewährtes bestehen bleibt. Mit Offenheit, Toleranz und dem Blick nach vorne sind sie aber auch bereit, Neuerungen mitzutragen und die Schule mitzugestalten», erklärt Annemarie Schwizer. In diesem Jahr durfte sie am Schulschlusssessen fünf Mitarbeitende für ihr Engagement ehren. Der Schulrat dankt den Mitarbeitenden für den Einsatz und hofft, noch lange auf ihren Dienst zählen zu dürfen.

In diesem Jahr feiern...

- 30 Dienstjahre
Heidi Vetsch Oudda, Oberstufenlehrerin
- 20 Dienstjahre
Annemarie Jörg, Oberstufenlehrerin
- 10 Dienstjahre
Priska Hersche, Primarlehrerin
Jonas Knill, Oberstufenlehrer

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 16. August, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. August 2016

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. August 2016

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 16. August 2016



Patrizia Dudler



Rebekka Dörig



Simona Dotta



Sara Pfister

Schuljahr 2016/17

DEGERSHEIM Am Montag, 15. August 2016,
beginnt für die Schülerinnen und Schüler aus
Degersheim die Schule

- 1. Kindergarten** 9.30 Uhr
- 2. Kindergarten** 8.10 Uhr
- Primarschule** 8.10 Uhr
- Oberstufe** 8.00 Uhr

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und der 1. Primarklasse begleiten ihre Kinder am ersten Schultag.

Ferienplan

- Schulbeginn 15.08.2016
- Jahrmarkt 05.09.2016
- Herbstferien 01.10.2016 bis 23.10.2016
- Weihnachten 24.12.2016 bis 08.01.2017
- Sportferien 28.01.2017 bis 05.02.2017
- Frühlingsferien 08.04.2017 bis 23.04.2017
- Auffahrt 26.05.2017
- Sommerferien 08.07.2017 bis 13.08.2017



Start Wochenmarkt

Morgen Samstag, 13. August, findet der erste Wochenmarkt nach der Sommerpause statt. Kommen Sie vorbei! Die Standbetreiberinnen und -betreiber bedienen Sie gerne von 9.00 bis 13.30 Uhr.

Als Rahmenprogramm wird das neue Zelt der Marktkommission mit einem Apéro eingeweiht. Für die Kinder von vier bis neun Jahre gibt es einen Wettbewerb: Mach mit und werde die Marktkönigin oder der Marktkönig. Wir freuen uns auf viele Marktbesucherinnen und -besucher und natürlich auf viele Kinder.

Der Wochenmarkt findet bis und mit 22. Oktober 2016 wieder jeden Samstag von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Überfremdung mit Fremdwörtern

DEGERSHEIM Degersheim feierte den Geburtstag der Schweiz wie gewohnt im Föhrenwäldli. Die Ansprache hielt der einheimische Journalist und Buchautor Michael Hug. Er thematisierte die Überfremdung mit Worten.

Der Prophet gilt nichts im eigenen Land – für Degersheim stimmt das nicht. Der Verkehrsverein als Organisator der traditionellen Bundesfeier im Föhrenwäldli lud diesmal einen einheimischen Redner ans Mikrofon. Mit Michael Hug war dies kein Vertreter aus Politik oder Prominenz, sondern ein Medienschaffender, dem Kommunikation naheliegt. Hug, der oft ins Ausland reist, seine Reisen in zwei Büchern beschrieben hat und im Herbst sein drittes folgen lässt, thematisierte in seiner Ansprache das Fremdsein in der Fremde und die Überfremdung im eigenen Land durch fremde Worte. Am Ort einer Reise fühle sich alles fremd an, dabei seien die Reisenden die Fremden und die anderen die Einheimischen. Hug: «Uns wird bewusst, dass es den Besuchern unseres Landes genau gleich geht.»

Alles vertraut im eigenen Land

Touristen nähmen sich in unserem Land einen Reiseführer, wenn ihnen alles gar zu fremd ist. Die Fremden, die nicht freiwillig über die Grenze in die Schweiz kommen, nehmen sich auch Füh-



Die Ad-hoc-Bläser des Musikvereins Harmonie begleiteten die Nationalhymne.

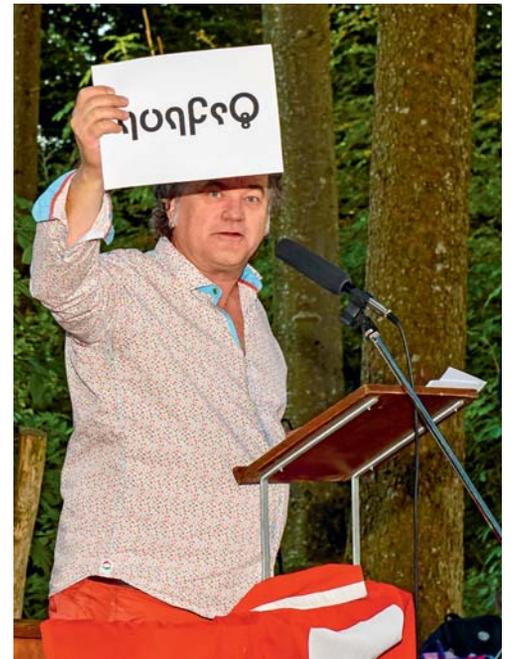
rer, nur nenne man diese nicht so und sie seien um ein Mehrfaches teurer, sagte Hug weiter. Doch auch wir selbst stünden in unserem Land unter dem Eindruck von Fremdem, von (zu vielen) fremden Wörtern in der Sprache. Auch wenn man es nicht bemerkt: «Es beginnt schon in der Schule. Ausgerechnet im Deutschunterricht lernt man mehr fremde Wörter als deutsche.» Hug zählte auf: «Dativ, Akkusativ, Konjunktiv, Imperativ.» Im Spital können sich Mediziner aller Fachrichtungen den ganzen Tag mit fremden Begriffen unterhalten und die «normalen» Menschen würden kein Wort verstehen. Hug wieder mit einem Beispiel: «Medizinische Praxisassistentin, drei Fremdwörter in einem Beruf.»

Längst überfremdet

Apropos Berufe: «Viele beliebte urtypische Schweizer Berufe sind mit Fremdwörtern bezeichnet: Elektromonteur, Sanitärmonteur, Mechatroniker, Mediamatiker.» Hug hielt seine noch zwanzigminütige und unterhaltsame Rede mit ironischen Zwischentönen fern jeder Moral. Der Redner machte mit vielen Beispielen aus allen Lebensbereichen bewusst, dass die Schweiz längst mit Worten überfremdet sei, «und zwar masseneinwanderungsmässig». Fast täglich würden neue Wörter von ausserhalb des gewohnten Sprachraums einwandern: «Es ist cool, ein Handy zu haben. Man kann damit posten, mailen, twittern, bloggen und chatten und am Ende sogar noch telefonieren.» Ein Satz, der mehr fremde Begriffe beinhaltet als deutsche. Auch Wörter und Bezeichnungen wie Politik und Parlament, Demokratie und Initiative seien schon lange Gewohnheit. Sie seien zum Teil gar nicht durch deutsche Begriffe ersetzbar.

Unfreiwillig Wörter aufnehmen

Nicht alle Fremdwörter nehmen wir freiwillig in unseren Sprachschatz auf. Dazu Hug wieder mit aktuellen Beispielen: «Asylant, Minarett, Burka, Tschador, Jihad, Imam, Allah, Terror, Immigrant,



Degersheims 1.-August-Redner zeigte anhand von Begriffen in Fremdsprachen Verständigungsschwierigkeiten auf.

renitent.» Es läge an uns, so Hug abschliessend, hinter die Begriffe zu sehen, ihre Bedeutung zu verstehen und sie nicht einfach nachzuplappern. Und er meinte damit auch, dass es an uns läge, die Fremden in unserem Land zu verstehen lernen und sie nicht einfach vorverurteilen. Die gelungene und gemütliche Bundesfeier bei trockener, etwas kühler Witterung wurde umrahmt von der Zweimannmusik «Die Bodeständige» und der Ad-hoc-Gruppe aus dem Musikverein Harmonie, welche auch die Restauration des sehr gut besuchten Anlasses wahrnahm. Wie gewohnt wurde beim Eindunkeln zur Freude der zahlreichen Kinder und auch der Erwachsenen der von Bruno Forrer in den Tagen zuvor aufgeschichtete Funken angezündet.



Die Degersheimer Bundesfeier 2016 im Föhrenwäldli war sehr gut besucht.



Beat Jung von der Zweimannmusik «Die Bodeständige» spielte auf seinem Alphorn.

Ausbildung mit Zukunft

DEGERSHEIM Im August beginnen drei Lernende und eine Praktikantin die Ausbildung bei der Gemeinde Degersheim. Die Gemeinde Degersheim bildet in der Kindertagesstätte Kieselstein, im Werkhof und in der Verwaltung Lernende aus.

In der Kindertagesstätte Kieselstein konnte ein zweiter Ausbildungsplatz geschaffen werden. Sarah Tanner (Gossau) hat im letzten Jahr das Praktikum absolviert und beginnt nun die Lehre als Fachfrau Betreuung EFZ mit der Fachrichtung Kinderbetreuung. Im kommenden Schuljahr durchläuft Maurine Ziegler (Wattwil) ein Praktikumsjahr. In diesem Jahr übt sie praktische Tätigkeiten aus, um sich dabei Branchenkenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.



Sarah Tanner



Maurine Ziegler

Neue Gesichter in der Verwaltung

Marius Schwabe (Ebnat-Kappel) hat die dreijährige Lehre als Kaufmann EFZ angetreten. Er wird in den nächsten drei Jahren gründlich in allen Verwaltungsabteilungen ausgebildet. Erstmals bietet die Gemeinde Degersheim die Möglichkeit zur Absolvierung einer verkürzten Lehre an. Dominik Allenspach (Niederhelfenschwil) hat die Kantonsschule besucht und die Matura erfolgreich bestanden. Nach einem Praktikum in

der Verwaltung eignet er sich nun während der zweijährigen Ausbildung branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten des Kaufmanns an.

Berufsbildung in der Verwaltung

Auch im nächsten Jahr bietet die Gemeinde Degersheim Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern die Möglichkeit, eine interessante und abwechslungsreiche Berufslehre in der Verwaltung zu absolvieren. Die freie Lehrstelle «Kauffrau/Kaufmann EFZ» mit Lehrbeginn im August 2017 wurde bereits ausgeschrieben. Das vollständige Inserat finden Sie auf www.degersheim.ch.

Vielfältigen Beruf erlernen

In der Abteilung Sicherheit und Werke ist ein Ausbildungsplatz als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ frei. In diesem vielfältigen Beruf lernen die Berufsleute Gebäude und deren Umgebung zu reinigen und zu pflegen. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, kümmern sich um Grünanlagen, warten Maschinen und entsorgen Abfälle. Interessierte Jugendliche oder Interessenten für eine Zweitausbildung melden sich direkt bei Christian Moser, Leiter Abteilung Sicherheit und Werke (T 071 372 07 78).



Marius Schwabe



Dominik Allenspach

Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden

DEGERSHEIM Kürzlich haben 28 junge Berufsleute ihre Ausbildung als Milchtechnologe/-technologin und Milchpraktiker/-in erfolgreich bestanden und durften ihre eidgenössischen Fähigkeitsausweise entgegennehmen.

Darunter auch Melanie Trunz aus Degersheim, welche ihre Ausbildung als Milchtechnologin mit der hervorragenden Abschlussnote von 5,8 abgeschlossen hat.

Melanie Trunz hat ihre Ausbildung als Milchtechnologin EFZ bei der Firma Züger Frischkäse AG, Oberbüren, mit der Bestnote 5,8 abgeschlossen ▶



Aus der Lehre und schon Steuern zahlen

DEGERHEIM Wer in diesem Sommer die Lehre oder Ausbildung abgeschlossen hat und nun voll erwerbstätig ist, wird gebeten, folgende Informationen zu beachten.

Sie haben in diesem Jahr eine vorläufige Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dieser um eine «Nuller-Rechnung». Infolge des Eintritts ins Erwerbsleben verändern sich die Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, sodass die vorläufige Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht. Aus diesem Grund raten wir, bei uns eine neue provisorische Steuerrechnung zu verlangen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur definitiven Veranlagung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Fehlbetrag aus einer zu tiefen vorläufigen Rechnung bei der definitiven Veranlagung zu Ihren Lasten verzinst. Wer die provisorische Rechnung anpassen lassen möchte, meldet sich beim Steueramt Degersheim, Tel. 071 372 07 30 oder per Mail an steueramt@degersheim.ch.

Steueramt Degersheim

Wie man Wickel und Kompressen macht

VEREIN An zwei Abenden werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von Wickeln und Kompressen gezeigt. Es bietet sich die Gelegenheit, die Zubereitung der Anwendungen einzüben und an sich selber auszuprobieren. Kursleiterin Franziska Bruggner, dipl. Pflegefachfrau und Wickelfachfrau, vermittelt ihr wertvolles Wissen über den Einsatz der bewährten Hausmittel. Dabei beleuchtet sie ein breites Spektrum von Alltagsbeschwerden wie zum Beispiel Fieber, Ohrenscherzen, Erkältung, Verspannung, Bauchschmerzen usw. Der Kurs findet am 8. und 22. September im Vereinslokal Wolfertswil statt, und zwar von 19 bis 22 Uhr. Die Kosten für Mitglieder der Frauengemeinschaft Wolfertswil betragen Fr. 25.– und für Nichtmitglieder Fr. 35.– inkl. Kursunterlagen. Anmeldung bis 28. August bei Heidi Krucker, Tel. 071 393 69 25, krucker.peter@bluewin.ch.

Heidi Krucker



HANDÄNDERUNGEN JULI 2016

Veräusserer: Erbgemeinschaft Glaus-Wenk Agnes **Erwerber:** Krucker Peter Josef, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1157, Dorfweid, 9116 Wolfertswil **Fläche:** 34550 m², Acker, Wiese, Gebäude, fliessendes Gewässer, geschlossene Bestockung

Veräussererin: Balmer-Scherrer Rosa Thusnelda, Winterthur **Erwerberin:** Manhart-Balmer Susanne, Degersheim **Grundstück:** Nr. 129, Steineggweg 8, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Assek.-Nr. 415, Garage Assek.-Nr. 1876 **Fläche:** 1186 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserer: Bollhalder Peter Johannes, Rorschacherberg **Erwerber:** Grütter Walter Jules, Degersheim **Grundstück:** Nr. S5148, Palmenstrasse 11, 9113 Degersheim **Wertquote:** 63/1000 Miteigentum (Sonderrecht an Dachwohnraumreserve) an Grundstück Nr. D721, Palmenstrasse 11, 9113 Degersheim

Veräusserer: Schoch Heinz Oskar und Schoch-Schoch Erika, beide in Flawil, (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Matjaz Andrea Barbara und Schönenberger Christoph, beide in Flawil, (zu je ½ Miteigentum) **Grund-**

stück: Nr. 1322, Böhlstr. 9, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Assek.-Nr. 835 **Fläche:** 493 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Erbgemeinschaft Aichele Karl **Erwerber:** Graf Mike und Graf Miriam Lynn, beide in Degersheim, (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 21, Bühlstrasse 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Assek.-Nr. 684 **Fläche:** 682 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Erbgemeinschaft Ramsauer Verena **Erwerber:** Ramsauer Urs, Herisau **Grundstück:** Nr. 765, Meisenstr. 5, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Assek.-Nr. 1280 **Fläche:** 439 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Brunner-Schwizer Anna Maria, und Brunner Hans Peter, beide in Flawil, (Gesamteigentümer) **Erwerberin:** Schlumpf Fabienne Patricia, Dübendorf **Grundstück:** ½ Miteigentumsanteil an Nr. 447, Feldstr. 14, 9113 Degersheim, wodurch die Veräusserer Miteigentümer zu ⅔ und die Erwerberin Miteigentümerin zu ⅓ werden. **Gebäude:** Wohnhaus Assek.-Nr. 322 **Fläche:** 279 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungs- und Wahlsonntag 25. September

Eidgenössische Volksabstimmung:

- Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»
- Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»
- Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)

Kantonale Volksabstimmung:

- Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»

Kommunale Erneuerungswahlen:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Gemeinderatspräsidentin
- Mitglieder des Schulrates
- Schulratspräsidentin
- Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Ersatzwahlen des Gerichtskreises Wil:

- Ersatzwahl einer nebenamtlichen Richterin oder eines nebenamtlichen Richters des Kreisgerichtes Wil

Die Urnen werden aufgestellt:

Sonntag, 25. September 2016

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag vor dem Abstimmungssonntag während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Wir würden uns sehr freuen, auch Ihrer Hecke wieder zu einer guten Figur zu verhelfen.

Unser Gartenbauteam ist auch in diesem Jahr unterwegs, um Bäume, Sträucher und Hecken in die richtige Form zu schneiden, damit sie weiterhin eine gute Figur machen. Dank Kletterausbildung und jahrelanger Erfahrung ist es uns auch möglich, grosse Bäume in Form zu schneiden.

Floristik und Gartenbau Eggenberger AG
www.gartenheini.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Gemäss Art. 106 des Strassengesetzes (sGS 732.1.) hat der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4,50 m und über Trottoirs mindestens 2,50 m zu betragen.

Die Anstösser an öffentlichen Strassen und Trottoirs werden ersucht, allfällige in den Lichtraum der Strasse oder des Trottoirs hineinragende Bäume, Hecken oder Sträucher auf dieses zulässige Mass zurückzuschneiden.

Für allfällige Fragen steht Ihnen die Abteilung Sicherheit und Werke unter der Nummer 071 372 07 78 gerne zur Verfügung.

Strassensperrung «Rock am Gleis»

Am Samstag, 13. August 2016, findet auf der Mühlefeldstrasse beim «Höfli Pub» das Openair «Rock am Gleis» statt.

Die Mühlefeldstrasse, Abschnitt «Höfli Pub» bis Kreuzung Sportplatzstrasse, sowie die Bahnhofstrasse sind **von Freitag, 12. August, ab 8.00 Uhr, bis Sonntag, 14. August, 14.00 Uhr**, gesperrt.

Der Bahnhof ist über die Poststrasse erreichbar. Die Postautohaltestelle wird während der Strassensperre neben das Bahnhofgebäude verlegt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen

Jahrmarkt Degersheim

**Sonntag + Montag
4. + 5. September 2016**

Mit
**Strassen-
festival**
am Sonntag

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

degersheim.ch 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner.

Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft!

Die Ausbildung in der Verwaltung verschafft dir einen direkten Kontakt mit der Bevölkerung, bietet dir ein breit gefächertes Aufgabengebiet, garantiert dir eine vielseitige, super organisierte Lehrzeit und viele Möglichkeiten für spätere Weiterbildungen.

Wir suchen mit Lehrbeginn im August 2017 eine Sekundarschülerin oder einen Sekundarschüler für die 3-jährige Lehre als

Kauffrau/Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung

Hast du eine rasche Auffassungsgabe? Verfügst du über Freude an Sprachen und hast du ein Flair für den Umgang mit Zahlen? Du arbeitest gerne am Computer und beherrscht das Zehnfingersystem? Wenn du zusätzlich am Geschehen der Öffentlichkeit interessiert bist und gerne im Kontakt mit Menschen stehst, ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich!

Du erhältst einen gründlichen, abwechslungsreichen Einblick in die Verwaltungstätigkeit und lernst die betrieblichen Abläufe und Zusammenhänge kennen. Natürlich betreuen wir dich während der Ausbildung individuell und ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung mit Multicheck an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim.

PS: Besuche die Seite www.createyourjob.ch und du entdeckst viele spannende Hinweise zur Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung!

All you need is love.

Die Partnervermittlung mit Herz®
Andrea Klausberger

Erfahrung, der Sie vertrauen können.
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2
CH-9230 Flawil info@partnervermittlung.ch
Tel. 071 866 33 30 www.partnervermittlung.ch

Vereint unter einem Zelt

Ein bekannter Anbieter von Outdoorartikeln wirbt mit dem Motto «raus – aber richtig». Dieser Slogan passt auch gut zur Jungschar. Wenn schon draussen sein, dann aber bitte richtig! Auf in den Wald, Feuer machen, herumtoben und vor allem im Lager in einem Zelt übernachten!

In den letzten beiden Ferienwochen hatte die Jungschar Oase ihre Zelte am Schweizertreffen der Jungschar in Walliswil aufgestellt. Dort trafen sie auf zahlreiche weitere Jungscharen aus der ganzen Schweiz. Auch internationale Gäste aus Albanien, Ungarn, Chile und einigen weiteren Ländern waren mit dabei.

Das Zusammentreffen von so vielen Leuten, die sich anfangs nicht kennen, könnte Einzelne verunsichern. Aber durch spontane Begegnungen entstehen Berührungspunkte, die uns helfen, unsere Angst abzulegen. Denn irgendwie merken wir schnell, dass wir zueinander gehören. Wir gehören alle unter das gleiche Zelt.

In einem Zelt erlebt man die Natur intensiver. Sind Sie schon einmal in einem Zelt gelegen, wenn es regnet? Haben Sie schon einmal den Klang gehört, wenn grosse Tropfen auf das Zelt-dach prasseln und dann abperlen? Dann werden Sie sicherlich auch das Gefühl von Schutz und Geborgenheit kennen, welches mich in einer solchen Situation immer wieder erfasst.



Die Jungschar Oase vereint unter einem Zelt.

Und so spiegelt sich für mich auch vieles von Gott im Bild des Zeltes wieder. Wir alle, egal ob aus der Schweiz, Kambodscha oder Chile, sind in Gottes Zelt herzlich willkommen. Wir gehö-

ren alle irgendwie unters gleiche Zelt. Dort finden wir Schutz und Geborgenheit.

Daniel Bleiker, EMK Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 16. August, werden die Kräuterströsschen für Maria Himmelfahrt gebunden.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Blumenkeller (Eingang Meierseggstrasse).

Helfende Hände und duftende Kräuter sind herzlich willkommen.

Mariä Himmelfahrt

Am Mittwoch, 17. August, ist um 9.15 Uhr ein Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung in der Kapelle.

WOLFERTSWIL

Spezieller Gottesdienst

Am Sonntag, 14. August, um 8.45 Uhr wird ein Familiengottesdienst zum Schulanfang und mit Segnung der Kräuterströsschen gefeiert.

Herzliche Einladung!

Wöschkafi-Höck

Am Montag, 15. August, ist ab 15.00 Uhr Wöschkafi-Höck.

DEGERSHEIM

Ausflug der Ministranten

Am Freitag, 12. August, findet der Ministrantenausflug in den Europapark statt. Besammlung ist um 5.45 Uhr beim Gemeindehaus.

Elternabend der Jungwacht

Der Elternabend der Jungwacht findet am Mittwoch, 17. August, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 14. August

Segnungsgottesdienst mit Sigmar Friedrich ohne Kids-Treff «SOFA»

Sonntag, 21. August

10.00 Gottesdienst und Mitgliederaufnahme mit Rolf Wyder. Thema: «Methodist sein» sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Sonntag, 14. August

10.30 Niederwil-Junggetschwil: ökumenischer Feldgottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, R. Tihanyi und Musikgesellschaft Niederwil. Anschliessend Mittagessen. Fahrdienst: 071 393 14 01. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche Niederwil, Auskunft unter Regioinfo 1600.

Dienstag, 16. August

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff.

An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr, Telefon 071 394 90 50

Mittwoch, 17. August

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 19. August

16.30 Jugendlounge: Sommerparty

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Samstag, 13. August

08.00 Männerforum

Sonntag, 14. August

09.40 Gottesdienst. Kinderhort und Kinderprogramm

Montag, 15. August

12.15 Salatmittag

Donnerstag, 18. August

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. August

09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Von Soldaten, Sportlern und Bauern»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder bis 5 Jahre

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)

Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



1.-August-Feier Degersheim

Die 1.-August-Feier im Föhrenwäldli wurde
zahlreich besucht. Fotos: Victor Schönenberger



Flawiler feiern in Alterschwil

Die Flawiler 1.-August-Feier hat im Weiler
Alterschwil stattgefunden. Die Rede zum
Nationalfeiertag hielt SVP-Nationalrat Lukas
Reimann. Und die Nationalhymne wurde
vom Männerchor Alterschwil intoniert.

Fotos: Daniela Mainberger



Termin für die Abstimmung festgelegt

FLAWIL Die Wiler-/St.Gallerstrasse soll saniert werden. Das vom Tiefbauamt des Kantons St.Gallen erarbeitete Sanierungsprojekt wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Der Rat genehmigte zudem den Gemeindeanteil in der Höhe von brutto 4,075 Millionen Franken. Nach Abzug der voraussichtlichen Beteiligung des Bundes betragen die Nettokosten des Gesamtprojektes zulasten der Gemeinde Flawil 3,654 Millionen Franken. Gegen den Gemeindeanteil wurde das Referendum ergriffen. Nun hat der Gemeinderat den Abstimmungstermin fixiert. Der Rat hat die Urnenabstimmung auf den 12. Februar 2017 gelegt. Vorab wird im Januar 2017 eine Orientierungsversammlung stattfinden, an welcher das Abstimmungsgutachten vorgestellt wird.

Voten für Aline Höpli



FLAWIL Die Flawilerin Aline Höpli wurde zur Sankt Galler Nachwuchssportlerin nominiert. Die Publikumswahl läuft noch bis 13. August 2016. Möchten Sie die junge Skifahrerin aus Egg-Flawil bei der Wahl unterstützen? Abstimmen kann man online unter www.sanktgallersportpreis.ch/voting oder mit dem Abstimmungstalon, welcher im Parterre des Gemeindehauses Flawil aufliegt. Die Preisverleihung findet am 5. September im Pfalz Keller St.Gallen statt. Foto: zVg

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1
Donnerstag, 18. August, 7.00 Uhr

Fledermausquartier von nationaler Bedeutung

VEREIN Der Naturschutzverein Flawil und Umgebung lädt Jung und Alt am Freitag, 19. August, um 19.30 Uhr zu einem faszinierenden Erlebnis ein. Die bekannten Fledermaus-Experten René und Doris Güttinger stellen die Kirchbewohner von Oberglatt vor.

Das Fledermausquartier in Oberglatt, das die Wochenstube des Grossen Mausohrs und Braunen Langohrs beherbergt, ist von nationaler Bedeutung. Neben einer Dachstockbegehung wird man viel Interessantes zu diesem kleinen Säugtier erfahren. Wenn es dann langsam einnachtet, wird man das Langohr beobachten können, wie es ausfliegt zum Jagen, um anschliessend den Nachwuchs zu füttern.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Silja Marano nimmt Anmeldungen bis Donnerstag, 18. August, unter der Nummer 077 490 33 66 oder via E-Mail silja.marano@bluewin.ch entgegen. Weitere Informationen sind auf www.nvflawil.ch zu finden. Silja Marano-Wiederkehr



Mausohrkind Foto: René Güttinger

Begegnungsfeier mit dem Thema Schulanfang

KIRCHE Für die Mittelstufenschülerinnen und Mittelstufenschüler (4. bis 6. Klasse) und natürlich auch für alle anderen Schüler wurde ein ergänzendes Angebot im Kirchenjahr der katholischen Pfarrei St.Laurentius geschaffen. Beim gemeinsamen Feiern und Singen wird die Begegnung mit Gott richtig spürbar.

In der nächsten Begegnungsfeier am Freitag, 19. August, geht es um das Thema Schulanfang. Für einen guten Schulstart braucht es noch etwas mehr als gespitzte Farbstifte, neue Finken und einen tollen Schulrucksack. Nur, was ist dies? Was hilft, die neuen Herausforderungen anzupacken? Grosse Fragen und Gedanken für junge Christen!

Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, welcher um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche gefeiert. Für den anschliessenden kleinen Apéro unbedingt noch etwas Zeit reservieren! So können sich die jungen Gottesdienstbesucher nochmals austauschen. Das Vorbereitungsteam

Buchtipps

«Rabenfrauen»

von Anja Jonuleit

Ein heisser Sommer im Jahr 1959. Die beiden Freundinnen Ruth und Christa verdienen sich in ihren Ferien etwas Geld beim Kartoffelkäfersammeln. Nach der Arbeit suchen sie Abkühlung in der Strietzel, einem Fluss in der Nähe. Eines Tages entdecken sie dort ein Zeltlager mit vielen jungen Männern, Frauen und Kindern. Für die beiden Mädchen ist dies eine willkommene Abwechslung und sie verbringen die Feierabende dort. Die Zeit vergeht wie im Flug und beide verlieben sich in den attraktiven Erich. Zwischen Ruth und Christa verändert sich dabei etwas. Sie verheimlichen sich Dinge. Wer trifft sich wann mit Erich, für wen schlägt sein Herz wirklich? Und was hat das mit dem ganzen Beten und Beichten auf sich? Während Ruth skeptisch und vorsichtig ist, gerät Christa immer mehr in den Bann dieser freikirchlichen Gemeinschaft unter der Führung von Paul Schäfer. Christas Liebe zu Erich bindet sie schliesslich endgültig an die Sekte und sie verlässt Deutschland, um mit ihnen ihr Glück in Südamerika zu finden. Doch schon bald ziehen dunkle Wolken auf, denn die Sekte ist menschenverachtend. Als Christa dies endlich erkennt, ist es für sie selbst zu spät...

Ruth kann Christa ihr ganzes Leben lang nicht loslassen. Ihr Schicksal verfolgt sie bis ins hohe Alter und holt sie ein, als Tochter Anna mit einem Paar Freundschaft schliesst, das nach der Auflösung von Colonia Dignidad in Deutschland Frieden sucht. Erinnerungen brechen auf und Ruth muss sich der Vergangenheit und einem lang gehüteten Familiengeheimnis stellen.

«Rabenfrauen» ist ein sehr berührender Roman. Er führt tief in die Thematik einer fanatischen Glaubensgemeinschaft und zeigt, wie schmal der Grat zwischen Entkommen und Gefangenschaft verläuft.

Kathrin Mettler, Gemeindebibliothek Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 6. August 2016 in Flawil: **Simon, Guido**, von Amriswil, geboren am 25. August 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Kanzlei-strasse 1. Der Gottesdienst findet am Dienstag, 16. August 2016, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche in Oberglatt statt.

Gestorben am 28. Juli 2016 in Flawil: **Friess geb. Etter, Gertrud**, von Bischofszell TG, Birwinken TG und Langrickenbach TG, geboren am 12. Oktober 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Mittwoch, 24. August 2016, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 15. August bis 29. August 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Cilander AG, Cilanderstrasse 19, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 110/2016, Container für Abwasser-pilotierung, Grundstück Nr. 1087, Isenhammer, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 120/2016, Kindergarten Feld – Ersatz und Neugestaltung Spielgeräte, Grundstück Nr. 2024, bei Vers.-Nr. 1973, Landbergstrasse 41, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 121/2016, Primarschul-anlage Feld – Ersatz und Neugestaltung Spielgeräte, Grundstück Nr. 796, bei Vers.-Nr. 3095, Landbergstrasse 9, Flawil

flawil.ch**Gemeindehaus geschlossen****Freitag, 19. August 2016**

Infolge des traditionellen Personalausflugs bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am Freitag, 19. August 2016, den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 20. August 2016, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Ab Montag, 22. August 2016, sind wir gerne wieder für Sie da!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavekti.ch oder degersheim@cavekti.ch

flawil.ch**Erneuerungswahlen vom 25. September 2016**

Am Sonntag, 25. September 2016, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»
2. Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»
3. Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz; NDG)

Kantonale Vorlagen

4. Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»

Ersatzwahlen im Gerichtskreis Wil

Ersatzwahl nebenamtliche/-r Richter/-in

Kommunale Gesamterneuerungswahlen

- A) Erneuerungswahl Gemeindepräsident/-in
- B) Erneuerungswahl Schulratspräsident/-in
- C) Erneuerungswahl der fünf weiteren Mitglieder des Gemeinderates
- D) Erneuerungswahl der sechs weiteren Mitglieder des Schulrates
- E) Erneuerungswahl der fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Die Urnen sind aufgestellt:**Gemeindehaus**

Sonntag, 25. September 2016, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg

Sonntag, 25. September 2016, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das **18. Altersjahr** zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten haben vom 21. bis 23. September 2016 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 25. September 2016, bis zur Schliessung der Urnen** bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 2. September 2016 (Amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 23. September 2016, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Allfälliger 2. Wahlgang

Ein allfälliger 2. Wahlgang der kommunalen Erneuerungswahlen findet am 27. November 2016 statt. Wahlvorschläge dafür sind bis **spätestens Dienstag, 11. Oktober 2016, 17.00 Uhr**, der Ratskanzlei Flawil einzureichen. Beim 2. Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den 1. Wahlgang. Weitere Informationen und die notwendigen Formulare werden nach dem 1. Wahlgang bei Notwendigkeit eines 2. Wahlgangs veröffentlicht.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

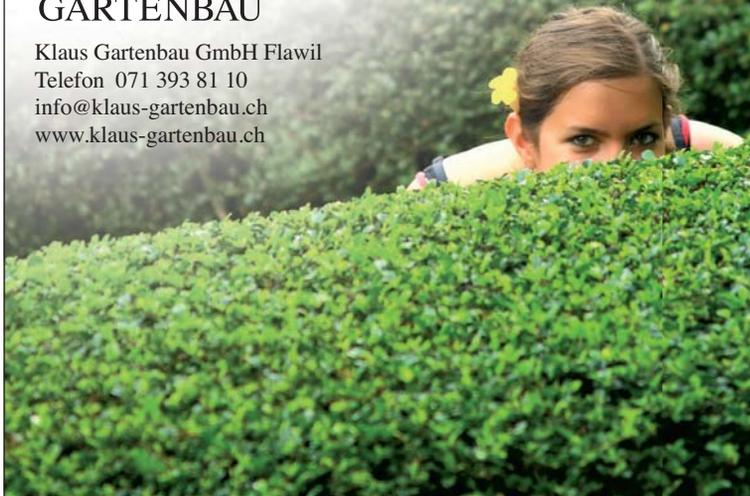
Jetzt aktuell

Wir bringen Ihren Garten in die Sommer-Figur!

Sommerschnitt von Hecken und Formgehölzen, vorbeugende Spritzbehandlung gegen Buxuszünsler, Rabattenpflege.

KLAUS GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch



flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2016/17 beginnt am Montag, 15. August.

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8 Uhr

Kindergarten Egg

1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8.15 Uhr

Primarschule Dorf

Alle 1. Klassen um 8 Uhr
Übrige Klassen gemäss Stundenplan

Primarschule Alterschwil

1.–6. Klasse gemäss Information der Lehrpersonen

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)

1. Klassen um 9 Uhr im Singsaal
2. Klassen um 8.30 Uhr im Singsaal
3. Klassen um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule

Der Unterricht beginnt in der zweiten Schulwoche (ausser Instrumentenkarussell).

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.

Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Theater St. Gallen

Geistesblitze im



**6× Schauspiel
schon ab 190.–**

071 242 06 06
theatersg.ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratreservierungen: flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81



Alles dreht sich um das Kind

Kontakt: 071 393 85 24
www.karussell.ch

flawil.ch

Rätselspass

■	O	B	■	■	■	■	■	P	■	■	B	■	■	■	
■	K	L	O	E	P	P	E	L	■	H	A	N	S	E	
■	T	E	■	N	E	U	W	A	G	E	N	■	E	H	
M	A	N	A	G	E	R	I	N	■	R	A	M	P	E	
G	E	I	L	E	R	■	G	E	A	R	T	E	T	■	
■	D	O	■	■	■	■	■	■	■	■	T	■	■	H	
■	E	■	S	■	■	■	■	■	■	A	R	G	O	■	
E	R	S	T	■	■	■	■	■	■	■	O	E	D	■	
■	■	I	E	■	■	■	■	■	■	■	N	■	L	■	
M	A	R	K	■	■	■	■	■	■	■	P	O	P	E	
■	L	C	■	S	F	■	■	■	■	■	H	■	M	A	R
F	L	O	R	A	L	■	B	E	L	E	G	■	R	■	■
■	T	L	■	L	U	N	A	R	■	F	■	A	I	N	■
R	A	I	N	E	R	■	K	L	E	T	T	G	A	U	■
■	G	N	O	M	■	Z	U	E	R	I	W	E	S	T	■

15% Rabatt

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

15% Rabatt, Ausgabe 33–39/2016

Wählen Sie ein Lösungswort, das zu Ihrer Aktion passt. Machen Sie daraus einen Wettbewerb. Preis bei Ihnen abholbar.

GRUEMPELTURNIER

3	8	9	2	1	4	6	7	5
4	7	1	5	8	6	9	3	2
2	5	6	7	9	3	4	8	1
8	6	7	4	3	1	5	2	9
1	9	2	6	5	8	3	4	7
5	4	3	9	2	7	1	6	8
7	2	4	1	6	9	8	5	3
9	3	5	8	4	2	7	1	6
6	1	8	3	7	5	2	9	4

06010004526

6	3	9	7	5	1	8	2	4
5	1	4	2	3	8	7	6	9
2	8	7	9	6	4	1	5	3
7	6	5	4	1	9	2	3	8
1	4	8	5	2	3	6	9	7
9	2	3	8	7	6	4	1	5
8	7	1	3	9	2	5	4	6
3	5	2	6	4	7	9	8	1
4	9	6	1	8	5	3	7	2

06010057514

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publicationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Montag, 15. August
Polit-Stammtisch 2016
 FDP Flawil
 Restaurant Park, 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 18. August
GartenPur
 B'treff
 Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 19. August
Fledermausnacht
 Naturschutzverein Flawil und Umgebung
 Kirche Oberglatt, 19.30 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 12. August
Open-Air-Kino im Brockigässli
 Kulturpunkt Degersheim
 Brockigässli, ab 20.00 Uhr

Samstag, 13. August
Wochenmarkt
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 13.30 Uhr

Rock am Gleis
 Verein Openair Hinterschwil
 Bahnhofplatz, 14.00 Uhr

Mittwoch, 17. August
Sprechbar
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 3 für Besucher auf dem Land:
Kulturen schonen!

flawil.ch **Degersheim**

Tiere, die sich Namen geben, ein Wunder der Meere.
 Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch

Schützen wir die Wunder der Natur. **WWF**

24°	25°
SAMSTAG	SONNTAG